

PRESSEINFORMATION

Den einen Schritt voraus!

Neue Spielverordnung passiert Bundeskabinett / Spielgeräte-Hersteller sind vorbereitet / Sicherheitsevaluierungsbericht von Fraunhofer AISEC liegt bereits vor

München, 30. Oktober 2014 – Mitte Oktober 2014 hat das Bundeskabinett über die Novellierung der Spielverordnung beraten, die gewerbliche Geldspielgeräte in Spielhallen und Gaststätten regelt. Die Novellierung sieht neben dem Schutz der Spieler eine erhöhte Manipulationssicherheit der Geldspielgeräte und einen starken Manipulationsschutz der ausgegebenen steuerrelevanten Daten vor. Das Fraunhofer-Institut für Angewandte und Integrierte Sicherheit (AISEC) in München hat im Auftrag der im Verband der Deutschen Automatenindustrie (VDAI e.V.) organisierten Unternehmen bereits seit etwa einem Jahr ein Sicherheitskonzept für *Daten* erarbeitet, das die neuen Anforderungen erfüllt. Zusätzlich wurde eine ausführliche Sicherheitsevaluierung von Geldspielgeräten durchgeführt, sodass die neuen Anforderungen bezüglich Manipulationssicherheit der Geräte zielgerichtet erfüllt werden können.

Mit der Beauftragung von Fraunhofer AISEC hat der VDAI bereits vor einem Jahr die Initiative ergriffen, um die Manipulationssicherheit von Geldspielgeräten zu erhöhen und ging dabei über die antizipierten gesetzlichen Vorschriften hinaus. Vor allem Angriffe mit direktem Zugriff auf Geräte durch potentielle Angreifer standen bei der Evaluierung im Vordergrund des Interesses der Hersteller. Nach einer Untersuchung des Aufbaus von Geldspielgeräten erstellte das Fraunhofer AISEC daher einen umfangreichen Katalog von Angriffen nach dem aktuellen Stand der Technik.

„Das Fraunhofer AISEC konnte das Wissen aus langjährigen Erfahrungen in sicheren Implementierungen und der Evaluierung des Sicherheitsniveaus von eingebetteten Systemen einbringen. Mit dem einschlägigen Fachwissen der beteiligten Hersteller und die Erfahrung aus bekannten Fällen haben wir ein umfassendes Bild von der Manipulationssicherheit der Geldspielgeräte gewonnen“, so Dr. Johann Heyszl, Leiter der Abteilung Hardware Sicherheit am Fraunhofer AISEC. Die Ergebnisse dieser umfangreichen Sicherheitsevaluierung wurden in einem Bericht zusammengetragen, der nun die zielgerichtete Umsetzung der neuen Anforderungen für einen erhöhten Manipulationsschutz ermöglicht.

Somit wurde durch Fraunhofer AISEC im Auftrag der im Verband der Deutschen Automatenindustrie (VDAI e.V.) organisierten Unternehmen ein wichtiger Beitrag zur

Verbesserung des Manipulationsschutzes von Geldspielgeräten und der steuerlich relevanten Buchungsdaten, geleistet.

Alle Pressemitteilungen des Fraunhofer AISEC unter www.aisec.fraunhofer.de/presse

Weitere Informationen zu Hardware Security unter www.aisec.fraunhofer.de/hws

Über Fraunhofer AISEC

Fraunhofer AISEC ist eine der international führenden Einrichtungen für angewandte Forschung im Bereich IT-Sicherheit. Mehr als 90 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten an maßgeschneiderten Sicherheitskonzepten und Lösungen für Wirtschaftsunternehmen und den öffentlichen Sektor. Dazu zählen Lösungen für eine höhere Datensicherheit sowie für einen wirksamen Schutz vor Cyberkriminalität wie Wirtschaftsspionage und Sabotageangriffe. Das Kompetenzspektrum erstreckt sich von Embedded Security, über Automotive, Network und Smart Grid Security bis hin zum Schutz vor Produktpiraterie und Industrial Security sowie die Absicherung von Cloud-Diensten. Zudem bietet Fraunhofer AISEC in seinen modernen Testlaboren die Möglichkeit zur Evaluation der Sicherheit von vernetzten und eingebetteten Systemen, von Hard- und Software-Produkten sowie von Web-basierten Diensten und Cloud-Angeboten.

Zu den Kunden von Fraunhofer AISEC gehören Hersteller, Zulieferer und Anwender aus den Bereichen der Chipkartensysteme (u.a. Infineon Technologies, Giesecke & Devrient), Telekommunikation (u.a. Deutsche Telekom), dem Automobilbau (u.a. BMW) und deren Zulieferindustrie sowie Logistik und Luftfahrt, Maschinenbau und Automatisierungstechnik, dem Gesundheitswesen, der Software-Industrie wie auch dem öffentlichen Sektor.

Weitere Informationen unter www.aisec.fraunhofer.de.

Pressekontakt:

Viktor Deleski

Bereichsleiter PR & Marketing

Tel.: + 49 (0) 89 322 9986-169

E-Mail: presse@aisec.fraunhofer.de

Fraunhofer AISEC

Parkring 4

85748 Garching bei München

<http://www.aisec.fraunhofer.de>

<http://twitter.com/FraunhoferAISEC>

Falls Sie keine Pressemitteilungen von Fraunhofer AISEC erhalten möchten, dann senden Sie uns bitte eine kurze Benachrichtigung per [E-Mail](mailto:).